

Auf die Frage des Stv. Dr. Stenschke, ob schon Interessenten für das neue Gewerbegebiet Lingesten vorhanden seien, teilt Bürgermeister Halbe mit, dass trotz Verhandlungen und Gesprächen aus den unterschiedlichsten Gründen noch keine konkreten Ergebnisse erzielt werden konnten.

So habe eine Firma trotz großem Interesse von der Konzernzentrale in den USA keine Freigabe bekommen, weil die Finanzierung nicht gesichert war, eine andere befindet sich noch im Prüfungsverfahren. Insgesamt sei die Stadt mit dem Gewerbegebiet sehr gut positioniert, da die Flächen interessant und gut erreichbar seien.

Auf den Hinweis der Stv. Schmid, dass die Stadt Gummersbach mit dem Ausbau des Glasfasernetzes werbe, teilt Herr Drexler mit, dass Bergneustadt bereits vor Gummersbach mit der Telekom in Kontakt gewesen sei, die Struktur hier jedoch für diese nicht lukrativ genug sei. Das Gewerbegebiet Lingesten jedoch sei mit modernster Technik erschlossen.